

# Wie macht ihr das mit Ramadan?

Beitrag von „Krabappel“ vom 2. Juni 2019 17:30

## [Zitat von CDL](#)

Es geht nicht darum, dass jemand sich für einen bestimmten Ausdruck seiner Religionsfreiheit entscheidet, den man oder gerade frau möglicherweise nicht teilt, sondern um die zielgerichtete Indoktrination von SuS im Rahmen schulischen Unterrichts.

Deswegen gab's die ewig langen Threads zu (konfessionsgebundenem) Religionsunterricht in der Schule. Da wollte manche(r) einen Islamunterricht, um den Reliunterricht "in irgendwie nicht allzu fanatische Bahnen" zu lenken.

Ich finde: man soll die Leute trinken oder es sein lassen, Kopftücher tragen lassen oder nicht, da gibts kein "religiös richtig", sondern eine Menge privater Religionsauslegungen. Und dass jeder Relilehrer auch eine persönliche Glaubensnote einflicht finde ich nicht mal komisch- daher hat Religion in der Schule m.M.n. auch nur was im Ethikunterricht zu suchen.

Ich bin mir mit der oben angesprochenen Kindeswohlgefährdung übrigens gar nicht mehr so sicher. Würde jemand aus Geldspargründen seinen Kindern das Trinken bis Sonnenuntergang verbieten, wäre die Hölle los.